

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

82 (24.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 82. Erstes Blatt.

Freitag den 24. März

1882.

4.1.

Kontrol-Versammlungen.

Die in Kontrolle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Kontrol-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier wie folgt zu erscheinen:

am 1. April, Vormittags 8 Uhr, die Jahrgänge 1869 und 1881,
" 1. " " 9 1/2 " der Jahrgang 1870 (Zugang vom 1. April bis 30. September jedoch ausgeschlossen),
" 3. " " 8 " die Jahrgänge 1871 und 1879,
" 3. " " 9 " " 1872 und 1880,
" 4. " " 8 " der Jahrgang 1873,
" 4. " " 9 " " 1874,
" 5. " " 8 " " 1875,
" 5. " " 9 " " 1876,
" 8. " " 8 " " 1878,
" 8. " " 9 " " 1877.

Unentschuldigtes Ausbleiben oder Fehlen wird bestraft. Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 20. März 1882.

Stadttrat.
Spemann.

Baumann.

Bekanntmachung.

Nr. 2531. Wir beabsichtigen, die Handschuhnäheret als Hausindustrie hier einzuführen und werden am 11. April zu Erlernung dieser Fertigkeit eine Handschuhnähschule eröffnen. Der Unterricht wird von ausgebildeten Lehrerinnen erteilt werden und einen Zeitraum von 6 Wochen umfassen. Nach Beendigung des Lehrkurses und Aneignung der nötigen Fertigkeit wird den betreffenden Personen dauernde und lohnende Arbeit nachgewiesen werden. Der Unterricht ist für Arme frei. Alles Nähere ist im Laden des Frauenvereins zu erfahren, woselbst eine Einzelnachricht für den ersten Kursus auflegt. Wir bemerken noch, daß nur Schülerinnen aufgenommen werden, welche den Unterhaltungswohnsitz in hiesiger Stadt haben.

Armenrath.
Spemann.

8.3.

Dankagung.

Der Großherzogliche Prinz und Markgraf Maximilian haben durch lehrwillige Verfügung dem St. Vincentius-Hause ein Vermächtnis von 2000 Mark zugewendet. Für diese edle Gabe des Hochseligen Herrn unsern unterthänigsten Dank.

Karlsruhe, den 22. März 1882.

Der Vorstand des St. Vincentiushauses.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel Prinz Wilhelm.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

4.2. Samstag den 1. April beginnt ein neues Schulfahr. Anmeldungen neuer Schüler in die Gesangsschule sowie in die Violin-, Cello- und Klavierschulen werden Mittwoch und Samstag zwischen 3 und 5 Uhr im Schloßchen des Erbprinzenparkens, Ritterstraße 7, entgegen genommen. Die jährlichen Beiträge für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden sind:

für die I. Classe (allgemeine Musiklehre und Gesang)	16 Mark,
" " II. " "	20 "
" " III. und IV. Classe (Harmonielehre und Gesang)	24 "
für den Harmonielehrkurs für Damen	50 "
für die Violin- und Cello Schule	50 "
" " Klavier-Schule	72 "

Aufnahmebedingung für die obige I. Classe ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mark und verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf ein Jahr; Krankheit oder Wegzug entbinden von dieser Verpflichtung. Kinder unbemittelter Eltern können nach Umständen hälftige oder ganze Befreiung vom Schulgelde erlangen.

Der Vorstand.

2.1.

Fabrikversteigerung.

Montag den 27. März d. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Waldhornstraße Nr. 8, im 2. Stock des Hintergebäudes, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 nußbaum. zweithüriger Schrank, 1 einthüriger Schrank, 2 Kommoden, 1 runder Zulettisch, edige Tische, verschiedene Stühle, 2 vollständige Betten, 1 Nachttisch, 1 eiserner Herd, Küchengeräte, Flaschen, Kisten und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladen

Karlsruhe, den 20. März 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

B i t t e.

Nach dem Vorgange in anderen großen Städten, erlauben sich die Unterzeichneten auch hier selbst edle Menschenfreunde um Zusendung von getragenen Kleidern und Wäschegegenständen (auch für Kinder) für die unglücklichen russisch-jüdischen Auswanderer zu bitten. Jede Gabe wird dankend angenommen und weiter befördert.

Karlsruhe, den 21. März 1882.

Frau David Göttinger, Herrenstraße 18.
Frau Aron Seeligmann, Schloßplatz 8.

Frau Samuel Strauß, Kaiserstraße 115.
Frau Raphael Wormser, Herrenstraße 17.

4.3.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus der Knaben-Vorschule pro III. Quartal 1881/82 (11. März bis 11. Juni 1882) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 23. März 1882.

Schulasse-Verrechnung.
Lautenschläger.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Donnerstag den 13. April l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

werden die dem Thonwaarenfabrikanten Adolf Jost dahier zugehörigen, unten beschriebenen Liegenschaften im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1. Die an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 88, vornen neben Adolf Jost selbst und hinter diesem neben Fabrikant Friedrich Köster, an der Ecke der V. Augartenallee, gleichfalls neben Adolf Jost selbst (Biffer 4 unten) gelegene Ziegelei und Thonwaarenfabrik, bestehend in einem einstöckigen Maschinenhaus, einem dreistöckigen Fabrikgebäude, einem einstöckigen Magazin, einem einstöckigen Trockenschopf und einem freistehenden Dampfmaschinen, nebst dem dazu gehörigen Grund und Boden, im Flächeninhalt von ungefähr 2530 □ Meter, taxirt zu 75000 M.

2. Das an der Rüppurrerstraße dahier unter Nr. 92, einerseits neben Fabrikant Friedrich Köster, andererseits und hinten neben Adolf Jost selbst (Biffer 1 oben) gelegene dreistöckige Wohnhaus mit Quer- und Seitengebäuden, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des betreffenden Grund und Bodens, welcher einen Flächeninhalt vor circa 54,8 □ Ruthen hat, taxirt zu 42000 M.

3. Das an der Rüppurrerstraße dahier, unter Nr. 86, neben Augartenwirth Wilhelm Meiß Wittwe und in der V. Augartenallee neben Oekonom Max Zstabern Rechten gelegene Anwesen, bestehend in ungefähr anderthalb Morgen Gelände nebst einem darauf errichteten Wohnhause mit Nebengebäulichkeiten und einer Ziegelei, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu . 60000 M.

Ein in V. Gewann der Außer an der V. Au-
gartenallee, einerseits neben Adolf Jost selbst (Rif-
fer 1), andererseits neben einem Schleifweg gelegenes
Grundstück im Maßgehalt von ca. 1290.5 □ Ru-
den = 11614.5 □ Meter (vorzüglich zu Bauplänen
sich eignend), liegt zu . . . 17400 M.
Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche
Steigerungserlös ist zu 1/5tel baar und der Rest
in drei gleichen Jahresterminen Martini 1882,
1883 und 1884 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können
inzwischen in meinem Geschäftszimmer, Kaiser-
straße Nr. 123 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 14. März 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großb. Notar
Ott.

Mehlgerei-Einrichtung- Versteigerung.

4.1. **Dienstag den 28. März,**
Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden Rappurterstraße Nr. 26 wegen Geschäfts-
aufgabe versteigert:

- 2 Ladenwagen mit Gewicht, 3 Fleischmüden,
1 Radentisch, 1 große Schmalzblase, 1 schöner
Wiegeltisch mit Waage, 1 Wurstspritze mit Schmalz-
presse, 1 Mehlentisch, 1 Schragen, Krummhölzer,
2 Blasbälge, 1 eiserner Rauchofen, 1 Kessel, 1
ovale Fleischstunde, 2 große Ständer, 1 Bräu-
mühle, 2 Doppelbeile, 2 Spalter, Messer, Fleisch-
haken, Mehrgerkarren, neu, Mehrgewagen, Markt-
tubde, 1 Pferd, 6 Jahre alt, mit Geschirr.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Adlerstraße 13 ist im 3. Stock eine freund-
liche, gesunde, für sich abgeschlossene Wohnung von
5 Zimmern nebst allen Erfordernissen zu vermieten.
Die Wohnung könnte schon zu Anfang April
ohne besondere Entschädigung bis zum 23.
April bezogen werden. Näheres daselbst.

* Durlacherstraße 103 und Wieland-
straße 14 sind auf 23. April je 2 Wohnungen
von 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, mit
Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres
im Vorderhaus im 2. Stock.

— Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock, neu
und elegant hergerichtet, mit Gas- und Was-
serleitung etc. versehen, mit 5—8 Zimmern
und sämtlichem Zugehör, auf Verlangen
Badzimmer, auf 23. April zu vermieten.
Näheres bei Conditorensitz.

— Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine
Wohnung zu vermieten von 6 Zimmern, Küche,
Dachkammer und Keller und ist auf den 23. Juli
zu beziehen. Einzuweisen täglich von 1 bis 4 Uhr
Nachmittags. Näheres unten rechts.

* 2.1. Luisenstraße 46 ist eine hübsche Parterre-
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kel-
ler, Kammer und Speicher, auf 23. April zu ver-
mieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß ver-
sehen.

— Stephanienstraße 67 ist eine Wohnung
von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu
vermieten. Näheres Wielandstraße 2, parterre.

* 2.2. Waldbornstraße 12 sind im oberen
Stock zwei ineinandergehende Zimmer nebst Holz-
platz sofort oder auf 23. April zu vermieten.
Die Wohnung hat Glasabschluß. Näheres im
untern Stock.

Waldbornstraße 29 ist im 2. Stock eine
Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung und allem Zugehör auf 23. April zu ver-
mieten.

4.2. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine
Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche mit Wasser-
leitung und Zugehör zu vermieten. — Eben-
daselbst ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.
Näheres im Laden.

* Waldstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend
in einer Wohnung von 6 Zimmern nebst allem
Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten.
Näheres zu erfragen daselbst parterre.

— Werberplatz 45 ist im 2. Stock eine schöne
Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, be-
stehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße
gehen und jedes Zimmer einen besondern Eingang
hat, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Tro-
ckenstapel etc., auf April zu vermieten. Näheres
zu erfragen bei W. Erglehen jun., Werberplatz 45.

* Werberstraße 21 ist eine schöne Wohnung,
bestehend aus 4—5 Zimmern, Mansarde, Küche,
Keller, Waschküche, Trockenstapel, Gas-, Wasser-
leitung und Entwässerung, auf 23. April zu sehr
billigem Preise zu vermieten. Näheres parterre
daselbst.

* 3.2. Wegen blöhl. eingetr. Familienverhältn. ist
die Bel-Etage des Hauses Nr. 41 der Stephanienstr.,
besteh. in 5 Zimm. nebst Küche über eine Etage,
ferner 2 kleinen als Fremdenzimmer zu benützen-
den Böden über 3 Etagen, Ragblammer, gemein-
schaftl. Waschküche, 2 Kellerabteilungen, Glasab-
schluß, Gas- u. Wasserl. sowie unterird. Kanali-
sation, auf sofort oder 23. April zu vermieten.
Näheres Stephanienstraße 69, über 2 Etagen.

3.2. Friedrichsplatz 6 ist auf 1. oder 15. Mai
eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 möblierten
Zimmern (Salon mit Schlafzimmer), beide vorn-
herausgehend, zu vermieten. Auf Wunsch könnte
das größere Zimmer auch einzeln abgegeben wer-
den. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Eine freundliche Wohnung von 4 großen
Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Man-
sarden und Keller ist auf den 23. April zu
vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im
Laden.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten.
6.5. Spitalstraße 2, nächst den drei Lilien, ist
eine schöne, geräumige Werkstätte, zu jedem Ge-
schäft geeignet, auf 23. April d. J. zu vermieten.
Ebenfalls ist eine Parterrewohnung von 2 Zim-
mern, Küche sammt Zugehör auf 23. April d. J.
zu vermieten. Näheres Auskunft in der Schlosserei
von R. Lindel, Adlerstraße 27.

Laden zu vermieten.
3.3. Kaiserstraße 153 ist ein geräumiger Laden
nebst anstößendem Zimmer auf den 23. Juli zu
vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Laden mit Wohnung.
2.2. Kaiserstraße 68 ist ein Laden mit Magazin-
räumlichkeiten und Wohnung auf 23. April zu ver-
mieten.

Wohnungs-Gesuche.
* 3.2. Eine ruhige, kleine Familie sucht auf 23.
Juli eine Wohnung von 3 großen oder 4 kleinen
Zimmern in der Bahnhof-, Wilhelm- oder Schützen-
straße. Adressen nebst Preisangabe bittet man Wil-
helmstraße 28, parterre, gefälligst abzugeben.

* Eine einzelne Dame sucht eine hübsche Woh-
nung von 4—5 Zimmern zwischen der Wald- und
Kronenstraße auf 23. Juli zu mieten. Offerten
unter M. 240 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
Leffingstraße 24 ist im 3. Stock
ein schön möbliertes Zimmer auf den
1. April zu vermieten.

3.2. — Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes,
gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. April
zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.2. Zwei auf die Straße gehende Zimmer sind
möbliert oder unmöbliert sofort oder später billig
zu vermieten: Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

* 2.2. In der Hirschstraße ist ein großes, zwei-
senkrechtiges, auf die Straße gehendes, unmöbliertes
Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann das-
selbe auch möbliert vermietet werden. Zu erfragen
Kriegstraße 69 im untern Stock.

* Luisenstraße 46 ist im 2. Stock ein hübsch möb-
liertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Werberstraße 10, in der Nähe des Sallenwä-
dens, ist ein schön möbliertes, zweifenskräftiges Parterre-
Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer ist zu vermieten.
Zu erfragen Herrenstraße 25 im Eckladen.

* Auf 1. oder 15. April ist ein schön möbliertes
Parterrezimmer, nach der Straße gehend, zu ver-
mieten. Zu erfragen Adlerstraße 22, parterre.

* Bähringerstraße 13, eine Treppe hoch, in
nächster Nähe der Dragonerkaserne, ist ein großes,
elegantes möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zim-
mer sind an einen oder zwei solide Herren sofort
zu vermieten. Zu erfragen Birkel 11, parterre.

Zimmergesuch.
* Auf 1. Mai wird im westlichen Stadtteil von
einem soliden Herrn ein geräumiges, möbliertes
Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe
man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. A.
26 abzugeben.

Dienst-Anträge.
2.2. Ein in allen Hausarbeiten erfahrendes, solides
Mädchen findet auf Ostern eine Stelle. Näheres
Erbsprinzenstraße 2.

Mädchen, welche gut und einfach kochen
können, Zimmer-, Hand-, Kinder- u. Küchen-
mädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie
Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier
und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair
durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau,
Kreuzstraße 22.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches gut
bürgerlich kochen kann und sich willig allen häus-
lichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine
Stelle. Zu erfragen Martenstraße 82 im 1. Stock.

2.1. Gesucht wird sogleich ein mit guten
Zeugnissen versehenes Mädchen, welches
selbstständig kochen kann, durch das Stellen-
vermittlungsbureau des Frauenvereins, Kai-
serstraße 201.

* Ein ehrbares, fleißiges Mädchen, wenn mög-
lich vom Lande, welches schön waschen, putzen,
bügeln und etwas kochen kann, wird auf Ostern
gesucht: Hirschstraße 68 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen von 16 Jahren, welches
etwas nähen und bürgerliche Arbeit verrichten kann,
wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen
Biktoriastraße 7 im 2. Stock.

* Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf's
Ziel gesucht: Leffingstraße 10 im 3. Stock, am
Mühlburgerthor.

Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen
und bügeln kann, wird auf nächstes Ziel gesucht.
Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Kaiserstr. 145,
Eingang Lammstraße, zwei Treppen hoch rechts.

* Ein solides, älteres Mädchen, welches
selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit
besorgt, findet angenehme Stelle: Hirsch-
straße 32.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen
und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle:
Spitalstraße 46 im Laden.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,
welches im Kochen, Waschen und Bügeln erfahren
ist, wird auf Ostern gesucht: Kriegstraße 73 im 3.
Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas
kochen, putzen, waschen und nähen kann, sucht
auf Ostern eine Stelle; dasselbe würde auch eine
Stelle zu Kindern annehmen. Näheres Sophien-
straße 12, parterre.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches
noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern eine
Stelle, am liebsten zu Kindern. Zu erfragen
Werberstraße 47 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen,
waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Nä-
heres Kronenstraße 18 im 2. Stock.

* Ein junges Mädchen (Französin), welches auch
deutsch spricht und Liebe zu Kindern hat, sucht eine
passende Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 19
im 3. Stock.

1860000 M. auf I. Hypotheken und
circa
3.3. 200000 M. auf II. Hypotheken aus-
zuleihen durch Urban
Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22.

Schneider,
flüchtige, auf große Stück gesucht von
2.2. Franz Smelin, Lammstraße 8.

Eine tüchtige Kellnerin
wird für eine feinere Restauration in Freiburg ge-
sucht. Photographie wäre erwünscht. Näheres er-
theilt das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Lehrlings-Gesuch.
* Wir suchen auf unser kaufmännisches Bureau
einen Lehrling mit guten Vorkenntnissen und schöner
Handchrift. Eintritt kann sofort erfolgen.
Geschwindt & Cie.,
Maschinenfabrik.

Das Stellenvermittlungsbureau
des Frauenvereins
bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende
Erinnerung.

Lehrstelle-Gesuch.
Für einen Burschen von 15 Jahren wird
eine Lehrstelle als Schuhmacher gesucht. Zu
erfragen Bähringerstraße 4 im 3. Stock. 2.1.

Stellegefuch.

Ein gewandter Diener, mit sehr guten Zeug-

Lehrlingsstelle-Gefuch.

Ein mit guter Schulbildung und schöner Hand-

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen

Empfehlung.

33. Eine gelehrte Kleidermacherin empfiehlt

Gausverkauf.

22. Im westlichen Stadttheil (Centrum) ist

Gausverkauf.

22. Im westlichen Stadttheil ist ein neues,

Zu verkaufen

mehrere Häuser

im westlichen Stadttheil durch

Orchestrion-Verkauf.

22. Wegen Aufgabe des Geschäfts ist ein prächt-

Verkaufs-Anzeigen.

22. Zu verkaufen: 1 gebrauchter Divan, 1 neues

* Augartenstraße 41 ist ein schönes Läufer-

* Eine noch neue Staffelei ist billig zu verkauf-

* Ein neues, feines Plüschkanapee mit 6 Sef-

Zu verkaufen:

ne Elektrifirmaschine (conf. Strom), eine

200 Krüge

fein Schreib- und Copirtinte, violett-bläulich,

Hauskauf-Gefuch.

22. Im östlichen Stadttheil, vom Marktplatz

Schreinerwerkzeug.

22. Gut erhaltene Hobelbänke, Fournierböcke

Ankauf.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber,

Frau Lazarus aus Bruchsal.

Adressen wolle man bei Hrn. Octroierheber

Die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30,

Ungar-Weine

Table with wine prices: I. Weisse: Fünfsirchener, Ofener, Magyarader, Badacsonyer, Zolayer (1868er). II. Rothe: Carlowitzer (1880er), ditto (1878er), Erlauer, Menecher, Ofener Adelsberger, Auslese.

Sämmtliche Sorten sind hochfeine

Vorzüglihen, frisch gebrannten

Kaffee

per Pfund M. 1.20, 1.40, 1.70 u. M. 2

empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Samburger Kaffee

kräftig und gut schmeckend, versendet von 9 Pfund

43. Heinrich Andressen,

Samburg, Wilhelminenstraße 10-12.

Nur ächte Mineralwasser.

Selterswasser, Emser Kränchen, Ofener, Fried-

Besten Schleuderhonig

von einem mir bekannten Bienenzüchter em-

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Honig,

ächsten Schleuderhonig,

empfehl

die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab.

empfehl

Schinken

ganzen und im Anschnitt billigst bei

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Suppeneinlagen

von Groult in Paris,

empfehl

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Viktoria-Erbfen,

empfehl

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

I neue franz. Brünellen,

empfehl

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Frische Sendung

Neuchener Rahmkäs,

empfehl

C. Hetzel,

Kaiserstraße 124.

Saug'sches

Gesundheits-Bier-Malzertract,

empfehl

Friedrich Maisch,

Großherzogl. Hoflieferant,

Ludwigsplatz 57.

Stockfische,

frisch gewässerte, empfiehlt
C. Oberst, Douglasstraße 34. 6.3.

Zu 40 Pf. 1 Pfd. grüne Keruen,
bei Mehrabnahme bedeutend billiger, bei
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5. 3.3.

Feinstes, altes
Bwetschgenwasser

per Flasche incl. Glas 2 M. 50 Pf. empfiehlt
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,
3.3. der Döll'schen Apotheke gegenüber.

Universal-Reinigungssalz

Ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.
L. Krauth, Walbstraße 10.
Fr. Maifsch,
D. Werfle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Stäsfurter Badefalz

zu Soolbädern
empfehlen die Hofapotheke von
K. Sachs,
16.6. Kaiserstraße 80.



Kreuznacher Mutterlauge, Mutterlaugefalsch.

Gegenüber verschiedenen, unnerdings wieder
auftretenden Offerten obiger Artikel machen
wir immer von Neuem darauf aufmerksam,
daß unsere Naellenprodukte, wenn solche
echt sein sollen, mit obenstehender Schutz-
marke versehen sein müssen.
Niederlage für Karlsruhe und
Umgebung nur bei Herrn Hof-
lieferanten **W. L. Schwaab**.

Verwaltung
der Soolbäder-Aktien-Gesellschaft
zu Kreuznach. 6.4.

Zum Aufbewahren von Pelzwerk,
Leppichen etc.
empfehlen in vorzüglicher Qualität selbstge-
mahlene
Dalmatiner } Insectenpulver,
Persisches }
Campher, }
Wottenpulver und Tinctur } 3.2.
L. Krauth, Walbstraße 10.

Zum Waschen

empfehlen:
per Pfund, bei 5 Pfund
I° weiße Kernseife 33 Pf., 32 Pf.,
I° gelbe Kernseife 32 " 31 "
I° marmorirte Kernseife 28 " 27 "
Glycerinschmierseife 26 " 24 "
Fettlaugeamehl 28 " 26 "
Soda 7 " 6 "
Bleichsoda per Packet 9 Pf.
L. Kamps, Walbhornstraße 47,
vormals **S. Born**.

Fußbodenlache,

vorzügliche Qualität, in verschiedenen Farben
empfehlen
L. Krauth, Walbstraße 10. 4.2.

Fußbodenglanzlad

in 16 Farben
empfehlen
Fr. Wickersheim,
am kath. Kirchenplatz.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehle ich:
Poesie- und Schreibalbums,
Schreibmappen,
Schreibzeuge,
Porte-Monnaies,
Photographie-Albums,
Crayons in Aluminium,
Visitentäschchen,
Notizbücher,
Brieftaschen,
Visitenkarten
in eleganter Verpackung,
Tagebücher,
Briefpapiere mit Initialen und
Emblemen in eleganten Cassetten.
Louis Wilhelm,
2.1. Kaiserstraße 112.

Billige und gediegene Tuche und Buckskin!

— Wer darauf sieht, sich billig und gut zu klei-
den, kaufe seinen Frühjahrsbedarf bei **Gebrüder
Dold**, Tuchfabrik in Billingen i/Baden. Die-
selben liefern:
1) Sommer- und Mittel-Buckskin von
M. 5.— per Meter an.
2) Graue und melirte Tuche, ausgezeichnet
für Arbeitkleider, von M. 6.— per Meter an.
3) Schwarze Tuche für Feinleider von M. 6.—
per Meter an.
4) Damentuche für Frauenkleider und Regen-
mäntel von M. 4.— per Meter an.
Muster werden auf Verlangen franco zugesandt.
Es wird nur tadellose musterconforme Waare
geliefert. Nichtconformes wird willig zurück-
genommen.

Sophien-Frauenverein,

Kaiserstraße 201, empfiehlt
Kinderschürzen in Kattun, Leine und
Moirée von 25 Pf. an bis 65 Pf.,
Damen- u. Mädchenschürzen in Leine
und Moirée von 60 Pf. an.

Zu Confirmations- und Ostergeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager.
F. Wolff & Sohn,
Kaiserstraße 104. 8.3.

Pelz- u. Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen ei
A. Lindenlaub
Kaiserstraße 195. 11.2.

Mein Leinen-, Wäsche- und

Ausstattungs-Geschäft
befindet sich jetzt **nur**
189 Kaiserstrasse 189.
Heinrich Cramer.

Weisse und Crème Vorhangstoffe

in englisch Tüll:
für kleine Vorhänge von 50 Pf. an } der
für große Vorhänge von 80 Pf. an } Meter,
in **Zwirn** (Sieb):
für kleine Vorhänge von 25 Pf. an } der
für große Vorhänge von 50 Pf. an } Meter,
ferner abgepaßte
**Woll mit Tüll, gestickte Schweizer-
Guipures**, sowie eine prachtvolle
Auswahl von einigen 100 Paar besserer
englischer Gardinen,
Lamberquins (Draperien),
Vorhangspitzen, Halter,
gemalter Rouleaux
empfehlen zu ganz besonders billigen
Preisen
N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstraße 211.

Nesten von großen und kleinen Vorhängen
sind zu besonders billigen Preisen zusammen-
gelegt. 4.2.

Konfirmanden-Hüte,

weich und steif, von den billigsten bis
zu den feinsten in größter Auswahl
empfehlen
E. Willmansdörfer,
Hutlager,
Kaiserstraße 169. 2.2.

Strohüte

werden gewaschen und garnirt; Zubereiten jeder
Art werden schnell und billig besorgt in und außer
dem Hause von
F. Güppert, Modes,
Kleine Herrenstraße 9, 2. Stock. 3.3.



Für Konfirmanden!
 Besonders angefertigte,
 gut sitzende
Glacé-Handschuhe
 sowie
Cravatten
 in soliden Qualitäten
 empfiehlt
Ludwig Oehl,
 Grossherzogl. Hoflieferant,
 116 Kaiserstrasse 116.

Für Konfirmanden
 empfiehlt:

**Hüte,
 Mützen,
 Handschuhe,
 Hosenträger und
 Halsbinden**

in großer Auswahl billigst

M. Wirnser,
 Jähringerstrasse 35.

7.7.

**Gummi-Tischdecken,
 Gummi-Reiserollen,
 Gummi-Spielbälle**

sowie alle zur Krankenpflege gehörenden
Gummi-Artikel empfehlen billigst

Konrad & Cie.,
 Gummiwaarengeschäft,
 Kaiserstrasse 36a.

2.2.

Billige Blousen
 in allen Größen

empfehlen

Sophien-Frauenverein,
 Kaiserstrasse 201.

Für bevorstehende Aufnahme von **Schülern**
 der **Allgemeinen Musikbildungsan-**
stalt empfehle ich mein reichhaltiges Lager:
 $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$ **Violinen, Cellos und**
Bögen; ferner



**Violinkästen,
 Notenpulte,
 Stimm-
 pfeifen und
 Sabeln,
 Colopho-
 nium,
 römische und
 deutsche
 Saiten**
 und alle zu den
 Instrumenten
 nöthigen Be-
 standtheile.

Reparaturen von Instrumenten werden
 auf's Beste ausgeführt und sichere die billigsten
 Preise zu.

Joh. Padewet,
 Hof-Instrumentenmacher,
 Karl-Friedrichstrasse 4.

3.2.

Emaillierte Schilder

jeder Art und Grösse mit Namen,
 Titel, Geschäftsbezeichnung etc.
 etc. empfiehlt 12.4.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158 und 166.

3.2.

Sandabreibung.

Nach Vorschrift von **P. G. Unna**, Direktor der Privatklinik für Hautkrankheiten in Hamburg.
 Sicherstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, besonders gegen **Mittelfler, Sommersprossen, Blat-**
ternarben, rothen, durch Pusteln entzündeten Nasen.
 Zu beziehen in Säckchen à M. 1.— durch **L. Krauth**, Waldstraße 10, Karlsruhe.

Karlsruhe.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, den hochgeehrten hiesigen und auswärtigen hohen Herr-
 schaften, Hotelbesitzern und Privatiers die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein seit
 30 Jahren in Baden-Baden mit bestem Erfolg und zur Zufriedenheit seiner Kundschaft be-
 triebenes **Kommissions- und Stellenvermittlungsbüreau** zum weiteren Betrieb in
 hiesige Stadt verlegt hat. Unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung empfiehlt sich
 hochachtungsvoll

Anton Ell, Kommissionär,

2.1.

Birkel 8, parterre.

Café- und Restaurations-Gröfönung.

Es diene hiermit zur Nachricht, daß Herr **A. Mutschler** mein **Café**
und Restauration Bavaria käuflich erworben hat. Indem ich meinen
 hiesigen auswärtigen Freunden und Gönnern, welche mich bisher mit ihrem Be-
 suche beehrt haben, für ihr Zutrauen meinen herzlichsten Dank sage, bitte ich, das-
 selbe auch auf meinen Nachfolger fernerhin freundlichst übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Sch. Wipfler Wittwe.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich, hiesigen sowie auswärtigen
 Freunden und Gönnern mein **Café und Restauration Bavaria** freund-
 lichst zu empfehlen. Für gute Speisen und Getränke sowie aufmerksame Bedienung
 ist bestens gesorgt, und werde mich bemühen, allen Anforderungen der geehrten
 Besucher gegenüber gerecht zu werden.

Mit aller Hochachtung zeichnet

Ad. Mutschler.

2.2.

Zu

Erstkommunion-Geschenken

empfehlen die Unterzeichnete

große Auswahl von Gebetbüchern

in allen Gindänden

(Leinwand, Leder, Sammt, Elfenbein etc.).

Karlsruhe. Agentur der Literarischen Anstalt in Freiburg.

Kaiserstrasse 154.

Samstag den 25. März

im großen Museumsaal

VI. Abonnements-Konzert

des

Großherzoglichen Hoforchesters,

unter gefälliger Mitwirkung der Pianistin Frau **Klinkenfuß** aus Stuttgart und
 des Hofopernsängers Herrn **J. Staudigl.**

Programm.

- | | | |
|---|-------|------------------|
| 1) Overture zu „König Stephan“ | | L. v. Beethoven. |
| 2) Klavierkonzert Nr. 1. (C-dur) | | Mozart. |
| 3) Sonate für Streichinstrumente (bearbeitet von Hellmesberger) | | Bach. |
| 4) „Archtbald Douglas“, Ballade | | Erwe. |
| 5) Rhapsodie hongroise. (Nr. II) | | Liszt. |
| 6) Sinfonie in C (mit der Fuge) | | Mozart. |

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Konzertsaal von Steinweg Nachf. ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey, Raffert, Claus** und
Schuster sowie Abends an der Kasse zu haben.

Preise: Saal (nichtreservirt) à 2 Mkt. Gallerie (nichtreservirt) à 1 Mkt. 50 Pfg.

Generalprobe Samstag den 25. März, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billete an der Kasse für Nichtabonnenten à 1 Mkt. 50 Pfg., für Abou-
 nenten à 1 Mkt. 21.



Wiener Confections-Haus.
Is. Bytinski, Kaiserstraße 124 B.
Anzüge nach Maass
 in deutschen, englischen und französischen Stoffen, elegant ange-
 fertigt, von Mark 50 an,
Paletots von Mark 40 an.

22.

L. Ph. Wilhelm,
 Herrenstrasse 19,
 Ecke der Kaiserstrasse.

**Stroh-, Rosshaar- und
 Fantasiehüte,
 Knabenhüte,
 Federn, Blumen,
 Nouveautés.**

Färben und Façonniren
 von Hüten
 wird nach aufliegenden Mustern
 prompt besorgt.

Modes.

Hiermit erlaube ich mir die ergebenste Mittheilung zu machen, dass zur kommenden Saison sämmtliche Neuheiten bei mir eingetroffen sind. Neben einer wesentlichen Erweiterung meines Lagers in Hüten, Blumen, Federn, Stoffen etc. wendete ich einem reichen Bestande garnirter Damenhüte meine ganz besondere Aufmerksamkeit zu und kann ich durch die nun innehabenden erweiterten Räumlichkeiten auch eine raschere Ausführung der auf Bestellung zu fertigenden Arbeiten zusichern. An meinem früheren Grundsatz, mit der sorgfältigsten und pünktlichsten Bedienung die mässigsten Preise zu verbinden, halte ich fest, hoffe dadurch das Wohlwollen meiner verehrten Kunden auch in meinem neuen Lokale fortzuerhalten und sehe ich einem zahlreichen Besuche gerne entgegen.

Hochachtungsvoll
L. Ph. Wilhelm,
 Ecke der Kaiser- und Herrenstrasse 19.

Gardinen-Ausverkauf.

Auf's Neueste heruntergesetzte feste Preise, vorzügliche Qualitäten, neueste Dessins in allen Arten kleine und große Vorhänge, Bettdecken, Schoner, Spitzen, Stickereien, Kragen, Manschetten, Krausen, Farben u. s. w.

Oscar Beier,

10.4. Ritterstraße 4.
 NB. Hand- und Maschinen-Stickereien für Wäsche und Kleider 2c. lasse direkt auf's Sorgfältigste billigt anfertigen.
D. O.

Mittwoch den 29. März 1882, Abends 7 1/2 Uhr,
 im Saale der Eintracht
CONCERT

von Fräulein **Mary Gottwald**, Pianistin aus **Wien**,
 unter gefl. Mitwirkung des Hofopernsängers Herrn **J. Staudigl** und Herrn Hof-
 musikus **Bühlmann**.

Billets zu M. 2.— nummerirt; M. 1.— Saal; — 50 Pf. Gallerie durch und in hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen; die Sperrsitznummern bei **Oscar Laffert & Cie.**, Karl-Friedrichstrasse 52.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Gottesdienst. — 25. März 1882.
María Verkündigung.

Katholische Stadt-Gemeinde.
In der Nothkirche:

6 1/2 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst: Herr Disziplinpfarrer
 Werderich.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.
 11 1/2 Uhr Kinder-gottesdienst: Herr Kaplan Weichert.
 8 Uhr Vesper.

Belästigung: am Freitag von 4—7 Uhr Nach-
 mittags, am Samstag von Morgens 5 Uhr an und
 Nachmittags von 3—7 Uhr.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 24. März Abendgottesdienst	6 Uhr.
Samstag den 25. März Morgengottesdienst	7 ³⁰
Hauptgottesdienst	9 ³⁰
Sabbath-Ausgang	7

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 24. März Sabbath-Anfang	5 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 25. März Morgengottesdienst	7 ³⁰
Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰
Sabbath-Ausgang	7

3
P
I
R
C
E
S